

# Ideen für Donnerstag

## Geschäftsbrief verfassen



### Vorgehen

1. Die Lehrperson bringt verschiedene Geschäftsbriefe mit (Rechnungen, Werbebriefe, Bettelbriefe von karitativen Einrichtungen usw.). Siehe auch Beispiele auf den →Kopiervorlagen.
2. Die Briefe werden analysiert (Form, Inhalt, Sprache). Dazu steht eine →Kopiervorlage zur Verfügung, mit der die korrekte Form des Geschäftsbriefs geübt werden kann.
3. Die Schülerinnen und Schüler schreiben je nach Situation in der Klasse einen Brief, bei dem sie die Form des Geschäftsbriefs einhalten (Bettelbrief, Fundraising, Suche nach Sponsoren, Bitte um Autogramm\*, Bewerbungsbrief für eine Lehrstelle). Dazu stehen verschiedene Musterbriefe als →Kopiervorlagen zur Verfügung.
4. Ist im Schulzimmer ein Internetzugang vorhanden, können auch die Musterbriefe der Post als Ausgangspunkt genommen werden ([www.post.ch/briefeschreiben](http://www.post.ch/briefeschreiben) > Kunst des Schreibens). Falls ein Computer vorhanden ist, macht es Sinn, die Briefe gleich am Bildschirm zu entwerfen. Auf [www.post.ch/briefeschreiben](http://www.post.ch/briefeschreiben) steht ein Wordfile zur Verfügung, das einfach überschrieben werden kann.  
Falls im Schulhaus keine Gelegenheit für die Arbeit am Computer vorhanden ist, kann das Gestalten des Briefes auch eine Hausaufgabe sein (eventuell Zweier- oder Dreiergruppen bilden, so dass alle Zugang zu einem Computer haben).

\*Tipp: Adressen von Stars findet man z. B. unter [www.bravo.de](http://www.bravo.de) > Stars > Adressen



Absender/Absenderin

Frankierzone 74 x 38 mm

Adresse der Empfängerin/des Empfängers

Codierzone 114 x 15 mm

[Redacted text block]

[Redacted text block]

¶  
¶  
¶  
¶

[Redacted text block]

¶  
¶  
¶

[Redacted text block]

¶  
¶

[Redacted text block]

¶

[Redacted text block]

¶  
¶

[Redacted text block]

¶

[Redacted text block]

¶

[Redacted text block]

¶  
¶  
¶  
¶

[Redacted text block]

Absender/Absenderin

Ort und Datum

Adresse der Empfängerin/des Empfängers

Betreffzeile (Briefftitel)

Anrede

Brieftext, in Abschnitte gegliedert

Grussformel

Unterschrift

Name des Verfassers/der Verfasserin

Beilage(n)

Auslandhilfe Schweiz  
Müngerstrasse 6  
8004 Zürich

**Spendenkonto PC 50-93133-3**

### **Chander und die Schulen in Pakistan und Kaschmir**

Liebe Frau Bernasconi

Chander ist 10 Jahre alt und ein kontaktfreudiger, sportbegeisterter Junge. Doch er besucht nicht wie ein gleichaltriger Junge in der Schweiz jeden Tag die Schule. Seine Eltern sind vor dem starken Erdbeben in Pakistan und Kaschmir geflüchtet. All ihr Hab und Gut haben sie zurückgelassen. Innert Minuten war alles zerstört. Auch das Schulhaus, in dem Chander die Primarschule besuchte. Und nun lebt er seit Wochen von der Nothilfe. Die Auslandhilfe Schweiz war umgehend zur Stelle und hat mit dem Bau von Notunterkünften geholfen: **Innert Wochenfrist wurden mehr als 300 beheizbare Zelte aufgestellt, damit die Kinder wieder zur Schule gehen konnten.**

Chander gehört zu den glücklichen Kindern, die wenigstens wieder zeitweise eine Schule besuchen können.

Unsere Hilfe geht weiter: **Im Moment unterstützen wir zusammen mit Partnern den Wiederaufbau solider Schulhäuser.** Sie sollen erdbebensicher sein und bei der Rückkehr der Menschen in ihre Heimat gewährleisten, dass das Leben wieder weitergehen kann wie vorher.

Unterstützen Sie uns. Wir danken Ihnen zum Voraus für Ihre Spende auf obiges Konto.

Mit besten Grüßen



Manuela Studer  
Projektkoordination



SCHWEIZ NATUR PUR FÜR DIE SACHE VON PFLANZE UND TIER



Schweiz Natur pur  
Für die Sache von Pflanze und Tier  
Neeracherstrasse 5  
5001 Aarau

Spendenkonto 60-565656-3



**Der Natur zuliebe, spenden Sie!**

Schweiz Natur pur, lieber **Herr Müller-Labhardt**, gelangt heute an Sie, weil wir der Überzeugung sind, dass Ihnen das Schicksal von Pflanze und Tier nicht egal ist. Jede Minute verschwinden in der Schweiz wertvolle Quadratmeter Kulturland, und damit verschwindet auch der Lebensraum für unsere einheimischen Pflanzen und Tiere.

Tun Sie etwas dagegen, **Herr Müller-Labhardt**, und helfen Sie mit, damit auch noch unsere Kinder wissen, wie ein Feldhase aussieht und wo ein Rebhuhn nistet. **Wir unterstützen Projekte vor Ort.**

Erfolgsprojekte sollte es noch viel mehr geben! Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie uns mit einer Spende. Es würde mich sehr freuen, wenn ich Ihnen bald von weiteren Erfolgen unserer Kampagne berichten könnte.

Freundliche Grüsse



*B. Buser*

Britta Buser  
Koordination Projekte

**Danke, dass Sie uns mit einer Spende unterstützen!**



### **Anfrage für Unterstützung eines Lagers oder einer Projektwoche**

Spontan, frisch und sympathisch dürfen deine Anfragen um die Unterstützung eines Lagers oder für eine Betriebs- oder andere Besichtigung im Rahmen einer Projektwoche sein. Zentral ist dabei, das Anliegen auf ansprechende Weise zu begründen und es möglichst genau zu formulieren.

Viele Betriebe unterstützen oder sponsern ein Klassenlager oder eine Projektwoche gerne oder halten ihrerseits gar bereits ein Angebot (etwa bei Führungen oder Betriebsbesichtigungen) für solche Anfragen bereit.

Um den angefragten Partnern jedoch die Arbeit zu erleichtern, solltest du in der Lage sein, möglichst genau den Wunschtermin oder die etwaige Menge des benötigten Materials bzw. der Lebensmittel zu definieren. Dazu empfiehlt es sich, die Lehrerin oder den Lehrer als Kontaktperson für Rückfragen anzugeben.

Natürlich kommt es sehr gut an – und es hilft in der Regel später auch anderen Klassen, die Ähnliches planen, wie ihr es tut –, wenn man nach Erhalt der Unterstützung mit einem kurzen Brief an die Sponsoren oder angefragten Firmen dankt.

X. Klasse  
Schule X  
Strasse Nr.  
0000 Ort

Firma Fotokopierer  
Strasse Nr.  
0000 Ort

Ort, 00.00.0000

**Klassenlager** Ort 0000

Liebe Firma Fotokopierer

Vom 00.00.00 bis am 00.00.00 sind wir in XY im Klassenlager in Ort. Dieses Jahr haben wir das Thema Zeitungsherstellung gewählt. Um die vielen interessanten Themen aus Ihrer Region zu verarbeiten und die Zeitungen an unsere Eltern und Freunde schicken zu können, möchten wir Sie anfragen, ob Sie uns nicht ein Fotokopiergerät zur Verfügung stellen könnten.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn das klappen würde. Selbstverständlich würden auch Sie alle unsere Lagerzeitungen erhalten. Für weitere Informationen steht Ihnen unser Lehrer XXY unter der Nummer 000 000 00 00 gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen schon im Voraus.

Freundliche Grüsse

Name  
und die ganze X. Klasse aus Ort

X. Klasse  
Schule X  
Strasse Nr.  
0000 Ort

Firma Eistee  
Strasse Nr.  
0000 Ort

Ort, 00.00.0000

**Klassenlager** Ort 0000

Liebe Firma Eistee

Vom 00.00.00 fahren wir nach XY ins Klassenlager. In dieser Zeit werden wir viel Sport treiben und viel wandern. Wir haben ein eher beschränktes Lagerbudget und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unserer Klasse deshalb etwas Eistee zur Erfrischung spendieren könnten. Gerne schicken wir Ihnen als kleine Gegenleistung eine Dokumentation in Bild und Wort über unser Lager.

Mit bestem Dank im Voraus.

Freundliche Grüsse

Name  
und die ganze X. Klasse aus Ort

X. Klasse  
Schule X  
Strasse Nr.  
0000 Ort

Dorfffeuerwehr  
Strasse Nr.  
0000 Ort

Ort, 00.00.0000

### **Klassenlager in Ort**

Liebe Dorfffeuerwehr

Vom 00.00.00 sind wir in XY im Klassenlager in Ihrem Ort. Um zu unseren vielen Wanderungen und Ausflügen etwas Abwechslung zu haben, möchten wir gerne Ihr Feuerwehrdepot besichtigen. Es wäre sicher sehr spannend, wenn einer Ihrer Mitarbeiter uns dabei etwas aus dem Arbeitsalltag erzählen könnte. Wir würden uns sehr freuen, wenn dies möglich wäre.

Wir danken Ihnen schon im Voraus.

Freundliche Grüsse

Name  
und die ganze X. Klasse aus Ort

## Anleitung Bewerbung Lehrstelle

Die Lehrstellensuche bedeutet den Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt. In einem kurzen Schreiben sollte eine Bewerberin oder ein Bewerber die Bereitschaft signalisieren, in die Arbeitswelt einzutreten und eine Lehrstelle anzutreten. Da – im Unterschied zu späteren Bewerbungen – noch keine oder nur wenige Berufserfahrungen vorhanden sind, geht es hier vor allem darum, Interesse und Motivation für die zukünftige Tätigkeit in den Vordergrund zu stellen.

Wer sich um eine Lehrstelle bewirbt, will vor allem Interesse und Motivation für den zukünftigen Beruf zeigen. Auch Erfahrungen aus Schnupperlehren oder Sommerjobs sollen in einer ersten Bewerbung erwähnt werden. Ein weiterer wichtiger Inhalt, den zu erzählen sich lohnt, ist, wie die Bewerberin oder der Bewerber auf den Beruf gekommen ist und was ihr oder ihm daran gefällt.

Obwohl die Bewerbung um eine Lehrstelle formell etwas kürzer ist als eine spätere Bewerbung, bei der man schon über spezifische Berufserfahrungen verfügt, ist es zentral, dass man auf die zukünftige Lehrstelle eingeht und begründet, warum man den Beruf ergreifen will.

Lehrstellenbewerbungen können von Hand oder am Computer abgefasst werden. Doch Standardbriefe kommen selten gut an, da einerseits die Ausgangslage von Lehrbetrieb zu Lehrbetrieb unterschiedlich ist, und es andererseits den Lehrmeistern auffällt, wenn sich die Bewerbungen ähneln oder Standardformulierungen enthalten.

Ein Bewerbungsschreiben besteht aus einem Bewerbungsbrief und einem tabellarischen Lebenslauf. Er enthält zudem verschiedene Beilagen.

## Bewerbungsschreiben

Das Bewerbungsschreiben um eine Lehrstelle enthält:

- Betreffzeile: Bewerbung um eine Lehrstelle als ...
- Anrede (telefonisch den Lehrlingsverantwortlichen erfragen.)
- Einleitungsabschnitt: Enthält evtl. Dank für Schnupperlehre oder für vorhergehende telefonische Auskünfte.
- Mittelabschnitt: Hier beschreibt der Bewerber, weswegen er den Beruf gewählt hat und welche Hintergründe er evtl. mitbringt oder welche Abklärungen er getroffen hat.
- Der letzte Abschnitt: Der Bewerber beschreibt seine Interessen, verweist auf schulische Stärken und seine Hobbys.
- Schlusssatz: Verweis darauf, dass man für weitere Informationen oder ein Vorstellungsgespräch gerne zur Verfügung steht.
- Unterschrift

## Lebenslauf

Der Lebenslauf enthält:

- Vollständige Personalien, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, falls vorhanden, E-Mail-Adresse
- Übersicht über die Schulbildung
- Hobbys
- Übersicht über evtl. Schnupperlehren und deren jeweilige Dauer
- Referenzen (Klassenlehrerin, evtl. Trainer aus Verein)
- Datumszeile

## Beilagen

- Foto
- Zeugniskopien (die letzten drei Schuljahre genügen)
- Je nach Beruf können Testergebnisse zur Einreichung verlangt werden. Die verbreitetsten sind dabei «Multi-Check» und «Basic Checks».

Weiterführender Link: [www.berufswahl.ch](http://www.berufswahl.ch)

Vorname Name  
Strasse Nr.  
0000 Ort  
Tel. 000 000 00 00

Firma Name  
Strasse Nr.  
0000 Ort

Ort, 00. Monat Jahr

## **Bewerbung für eine Lehrstelle als XY**

Sehr geehrter Name

Es freut mich, dass ich mich bei Ihnen um eine Lehrstelle als **Lehrberuf** bewerben darf.

Schon gegen während der Schulzeit erhielt ich die Gelegenheit, in verschiedenen Bereichen als **Lehrberuf** zu schnuppern und einige Erfahrungen zu sammeln. Am **Lehrberuf** haben mir vor allem die Arbeit im Team und die angenehme Atmosphäre gefallen. Dazu begeisterte es mich, die Gelegenheit zu erhalten, unterschiedliche Tätigkeiten auszuüben. Auch die Gespräche bei der Berufsberatung überzeugten mich, dass der **Lehrberuf XY** gut zu mir passt.

In der Schule habe ich gute Leistungen und interessiere mich für **XY**. Weitere Angaben zu meiner Schulzeit entnehmen Sie bitte dem beigelegten Lebenslauf.

Zu meinen Hobbys gehören **XY**. Darin fand ich immer einen guten Ausgleich.

Für weitere Informationen und ein Vorstellungsgespräch stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Name

Lebenslauf  
Zeugniskopien

Sandro Strasser  
Marthalerstrasse 7  
8463 Benken

Zürich, 3. März 2006

Auto Meier  
Hauptstrasse 9  
8450 Andelfingen

## **Bewerbung**

Sehr geehrter Herr Meier

Ich danke Ihnen für Ihre telefonischen Auskünfte und bewerbe mich für die freie Lehrstelle in Ihrem Betrieb.

Vor drei Wochen hatte ich bereits Gelegenheit, in einer Autogarage zu schnuppern. Ich habe vom Beruf des Automonteurs einen guten Eindruck erhalten. Alle Arbeiten, die ich in dieser Zeit erledigen konnte, haben mir gefallen. Vor allem das Arbeiten mit den Händen und das kleine Team haben mich begeistert.

Auch die Gespräche bei der Berufsberaterin bestätigten mir, dass der Beruf des Automonteurs sehr gut zu mir passt.

In der Schule habe ich gute Leistungen, ich interessiere mich vor allem für Mathematik und Geografie. Als Hobby betreibe ich sehr intensiv Fussball.

Die weiteren Angaben über mich finden Sie im Lebenslauf.

Ich würde mich gerne bei Ihnen persönlich vorstellen und freue mich auf Ihre Antwort.

Freundliche Grüsse



Sandro Strasser

Bild  
Lebenslauf  
Zeugnisse

## Lebenslauf

### Personalien

Name XX  
 Vorname XX  
 Adresse Strasse Nr., XXXX Ort

Telefon privat 000 000 00 00  
 Telefon mobile 000 000 00 00  
 E-Mail xx@xx.ch

Geburtsdatum 00.00.0000  
 Heimatort Ort

### Schulbildung

0000 bis 0000 X Jahre Primarschule, Ort  
 0000 bis 0000 X Jahre Schule, Ort  
 Zurzeit Schule, Ort

### Hobbys

XX

### Schnupperlehre und Praktika

Monat Jahr Lehrgeschäft, X Tage

### Referenzen

Herr  
 Vorname Name  
 Trainer  
 Strasse Nr.  
 0000 Ort  
 Tel: 000 000 00 00

Frau  
 Vorname Name  
 Lehrerin Schule  
 Strasse Nr.  
 0000 Ort  
 Tel: 000 000 00 00

Ort, Datum



## Lebenslauf

### Personalien

Name Strasser  
 Vorname Sandro  
 Adresse Marthalerstrasse 7, 8463 Benken

Telefon privat 052 444 72 76  
 Telefon mobile 079 557 54 12  
 E-Mail sandro.strasser@gmx.ch  
 Geburtsdatum 8. Januar 1992

Eltern Andreas und Silvia Strasser  
 Beruf des Vaters Bauspengler  
 Beruf der Mutter Lehrerin (Teilzeit), Familienfrau  
 Geschwister Sabina (11 Jahre)

### Schulbildung

1998–2002 5 Jahre Primarschule Töss, Winterthur  
 2002–2005 Sek B, Marthalen  
 2005–2006 10. Schuljahr BWS Winterthur

### Hobbys

Seit 2000 Mitglied Fussballclub FC Marthalen

### Schnupperlehre

Februar 2006 Gutenau Garage, Schaffhausen, 3 Tage

### Referenzen

#### Hugo Speiser

Trainer FC Marthalen  
 Obere Gasse 45  
 8450 Andelfingen  
 Tel. 052 317 56 38

#### Monika Mettler

Reallehrerin  
 Eichenweg 2  
 8400 Winterthur  
 Tel. 052 456 83 12

Benken, im März 2006